



**PHILIPS**

Fortbildung

**Fortbildungen 2021**  
**Weil Ihr Wissen zählt**



# Hohe Behandlungsqualität als Ziel

Sie möchten besser werden und Ihren Patienten eine optimale Behandlung bieten, die sich an den neuesten Erkenntnissen ausrichtet. Darum bieten wir Ihnen mit unseren Workshops nicht nur fundierte theoretische Einblicke. Wir legen den Fokus vor allem auf die speziellen Herausforderungen in der täglichen Routine. Dabei profitieren Sie von ausgewiesenen Experten auf ihrem Gebiet. Alles mit dem Ziel, täglich besser zu werden.

In diesem Jahr haben wir unser Angebot deutlich erweitert. Sie finden nun neben Koronar- und Angiologieworkshops für Ärzte oder Assistenten auch Angebote zu weiteren Methoden bildgeführter Therapien, wie der Sondenextraktion.

Freuen Sie sich auf Experten, die ihre Erfahrungen in Theorie und Praxis teilen, Einblicke in ihren Alltag geben und Raum für Diskussionen bieten. Der offene, konstruktiv-fachliche Austausch ist Schwerpunkt in allen Fortbildungen.

Der praxisorientierte Ansatz begrenzt die Teilnehmerzahl stark. Nur so wird es möglich, Ablauf und Inhalt auf die individuellen Wünsche abzustimmen und eine intensive Beteiligung zu gewährleisten. Auf diese Beteiligung freuen wir uns und wünschen Ihnen viel Erfolg und viel Freude bei der Teilnahme an dem von Ihnen gewählten Kurs.

Alle aktuellen Kurse und Termine  
finden Sie auch online



# Inhaltsverzeichnis



**Koronarworkshops  
für Ärzte**  
Seite 6



**Koronarworkshops für  
Assistenzpersonal**  
Seite 26



**Angiologieworkshops  
für Ärzte**  
Seite 38



**Sondenextraktions-  
workshops für Ärzte**  
Seite 46



**Koronarworkshops  
Online**  
Seite 34



**Online-Fortbildung  
Philips SyncVision**  
Seite 36



**Sondenextraktionsworkshop  
für Assistenzpersonal**  
Seite 50

**Anmeldung zum Workshop**

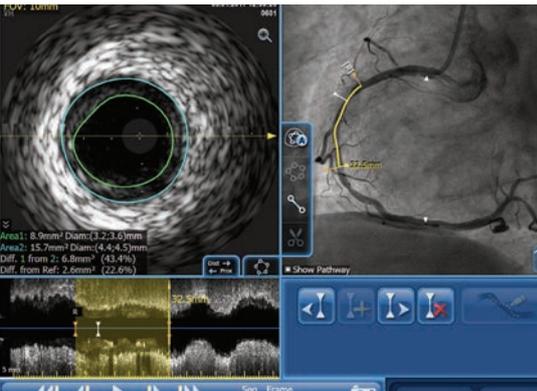
Seite 54

# IVUS- und Physiologie-Workshop

## Sana Klinikum Lichtenberg



Herr Dr. Göing teilt seine Erfahrung nun schon seit über 10 Jahren mit den Workshopteilnehmern und zeigt praxisnah und erfolgreich, wie die Methoden der invasiven Bildgebung und der iFR/FFR zur Anwendung gebracht werden können.



## Kursinhalte

Dieser Kurs ist für interventionelle Kardiologen gedacht, die IVUS und iFR/FFR im klinischen Alltag anwenden. Sie sind aber auch für Ärzte geeignet, die mit IVUS oder iFR/FFR beginnen.

Die Teilnehmer erhalten sowohl einen Einblick in die IVUS- als auch in die iFR-/FFR-/iFR-Scout-Methode. Beide Methoden sind live in zwei Katheterlaboren zu erleben.

Ein Messplatz ist mit der Ko-Registrierung ausgerüstet, so dass Sie die Vorteile der Ko-Registrierung von iFR/IVUS und der Angiographie erleben können.

**Anerkannte Fortbildung der Ärztekammer  
(CME-Punkte beantragt)**



# Agenda

09:00	Begrüßung und Vorstellung	
	Grundlagen IVUS/iFR/FFR	Dr. Göing/ Dr. Spyrantis
	Indikation von IVUS und iFR Läsionspräparation und Debulking	Dr. Göing
	Live-Cases	Dr. Tessin/ Dr. Schaaf/ Dr. Marin
<b>12:45–13:30 Gemeinsame Mittagspause</b>		
	Studien	Dr. Göing
	Fallbeispiele	Dr. Drephal
	Ko-Registrierung	Dr. Spyrantis
	Tipps und Tricks	Dr. Spyrantis
17:00	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	Dr. Göing

Termin:  
**26.03.2021**

Veranstaltungsort:  
**Sana Klinikum Lichtenberg  
Fanningerstraße 32  
10365 Berlin**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **10 Personen**.



Fachexperte:  
**Dr. med. Olaf Göing**

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Besuchen Sie  
uns online



# IVUS-Workshop

## Medizinische Hochschule Hannover

Herr Professor Dr. Widder vermittelt anhand zahlreicher Fallbeispiele das in seiner täglichen Routine gewonnene Wissen über den optimalen Einsatz des IVUS. Die bestmögliche Behandlungsqualität ist zentrales Ziel seiner Workshops.



## Kursinhalte

Der Workshop richtet sich an interventionell tätige Kardiologen, die mit IVUS beginnen wollen oder bereits erste Erfahrungen gemacht haben.

Es werden Grundkenntnisse über IVUS/VH/ChromaFlo® und deren klinische Anwendung mit Tipps und Tricks für den Alltag sowie Grundlagen der Bildinterpretation vermittelt. Auch das Thema Läsionspräparation wird am Beispiel „Debulking“ behandelt. Natürlich erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die wichtigsten Studien. Anhand von Live-Cases im Katheterlabor wird der Ablauf von IVUS- Prozeduren dargestellt und den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, am IVUS-Gerät selbst Messungen durchzuführen.

**Anerkannte Fortbildung der Ärztekammer  
(CME-Punkte beantragt)**



# Agenda

09:00	Treffen am Haupteingang (Empfang)	Prof. Dr. Widder
09:10	Begrüßung und Kennenlernen	
09:30	<b>Grundlagen von IVUS</b> (Schall, Ausbreitung, Frequenz, Amplitude, Phased Array, Rotation, virtuelle Histologie)  <b>ChromaFlo®</b> (technische Details, was sehe ich besser, wodurch wird die Farbgebung beeinflusst)	
10:15	<b>Indikationen</b> (Hauptstamm, unklares Angiogramm, Post-PCI, Bifurkationen, PCI-Planung, lange Läsionen, Läsionspräparation und Debulking)	
11:00	<b>Bildinterpretation</b> (von einfach bis anspruchsvoll)	
<b>12:00 Pause</b>		
12:45	Live-Fälle und Gerätebedienung im Katheterlabor	Prof. Dr. Widder Prof. Dr. Kempf
15:00	Klinische Daten, Guidelines, DRG	Prof. Dr. Widder
15:45–16:15	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	

Termin:  
**11.06.2021**

Veranstaltungsort:  
**Medizinische Hochschule Hannover  
Klinik für Kardiologie und Angiologie  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf  
**8 Personen.**



Fachexperte:  
**Prof. Dr. med.  
Julian Widder**

Besuchen Sie  
uns online



Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

# Physiologie-Workshop: Grundlagen und Einsatz im Alltag eines Herzkatheterlabors

## Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart



Robert-Bosch-Krankenhaus

Die Kardiologie des Robert-Bosch-Krankenhauses beschäftigt sich bereits sehr lange mit dem Thema der Koronarphysiologie und hat eine beachtliche Expertise vorzuweisen.



iFR-Ko-Registrierung

## Kursinhalte

Dieser Kurs richtet sich an Kardiologen, die neben der exzellenten theoretischen Aufbereitung, den aktuellsten Studienergebnissen und physiologischen Kenntnissen auch die ausgesprochen praxisnahe Vermittlung zu schätzen wissen.

Die Live-Cases gehören zum didaktischen Konzept und werden interaktiv aufbereitet. Hinzu kommt die Möglichkeit, an einem Simulator die korrekte Handhabung der physiologischen Ko-Registrierung zu erlernen. Das Programm lässt keine Fragen offen und ist darauf ausgelegt, die erlernten Inhalte direkt in die tägliche Routine einzubinden.



# Agenda

08:30	Begrüßung	Dr. Becker Dr. Ong
08:40	Grundlagen der Koronarphysiologie CFR, FFR, iFR (und andere Ruhe-Indizes)	Dr. Ong
09:30	Live-Case 1 aus dem HKL	Dr. Becker
10:15	Praktisches Set-up, iFR (FFR) step by step	Dr. Becker
10:45	Define-Flair, iFR-Swedeheart etc. Was sagen die Daten?	Dr. Becker
11:15	Live-Case 2 aus dem HKL	Dr. Ong
<b>12:00 Mittagspause</b>		
12:45	Spezielle Fragestellungen: diskordante Messwerte, Messungen im ACS, HS, prox. LAD	Dr. Ong
13:15	iFR-Ko-Registrierung: praktisches Set-up (Hands-on-Simulator)	Mitarbeiter von Philips
13:45	Live-Case 3	Dr. Becker
<b>15:30 Kaffeepause</b>		
15:45	Studien/Fallbeispiele/freie Diskussion	Dr. Becker Dr. Ong
16:15–16:30	Zusammenfassung und Verabschiedung	Dr. Becker Dr. Ong

Termin:  
**25.06.2021**

Veranstaltungsort:  
**Robert-Bosch-Krankenhaus  
Abteilung für Kardiologie  
Auerbachstraße 110  
70376 Stuttgart**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **10 Personen**.



Fachexperten:

**Dr. med.**  
Alexander Becker

**Dr. med.**  
Peter Ong

Besuchen Sie  
uns online



Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

# IVUS-Workshop

## Augusta-Krankenhaus Düsseldorf

Augusta-Krankenhaus



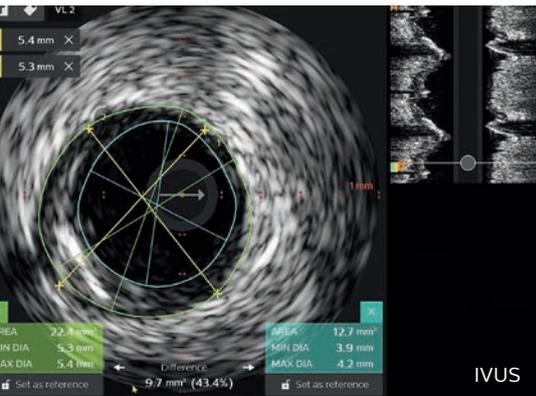
VKKD

Herr Dr. Meyer-Geßner ist ein anerkannter Experte in der Behandlung komplexer Morphologien und CTOs, für die er regelmäßig IVUS zur Unterstützung seiner Behandlungsstrategie und zur Behandlungsoptimierung einsetzt. Die optimale Vermittlung sowohl der theoretischen als auch der praktischen Inhalte ist in seinen Kursen garantiert.

## Kursinhalte

Die Zielgruppe dieses Workshops sind interventionelle Kardiologen, die mit IVUS beginnen wollen oder bereits Basiserfahrung haben.

Der Workshop ist in einen kurzen theoretischen und einen umfassenden praktischen Teil gegliedert. Es werden zahlreiche Fallbeispiele präsentiert und erläutert. Gerne können auch IVUS-Fälle der Teilnehmer zur gemeinsamen Diskussion mitgebracht werden. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit.



**Anerkannte Fortbildung der Ärztekammer  
(CME-Punkte beantragt)**



# Agenda

09:30	Begrüßung der Teilnehmer/Einführung	Dr. Meyer-Geßner
09:45	<b>Theorie IVUS</b> Technische Grundlagen Studienlage Indikationen Läsionspräparation und Debulking Praktische Anwendungen, Tipps und Tricks Diskussion	
12:15	Geräteschulung	Mitarbeiter von Philips
12:45	<b>Mittagspause</b>	
13:15	Hospitation im HKL, Live-Cases	Dr. Meyer-Geßner
15:50	Falldiskussion und Fallbeispiele	Dr. Meyer-Geßner
16:20–16:30	Abschlussdiskussion/ Zusammenfassung	Dr. Meyer-Geßner

Termin:  
**27.08.2021**

Veranstaltungsort:  
**Augusta-Krankenhaus  
Kardiologie  
Amalienstraße 9  
40472 Düsseldorf**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **6–10 Personen**.



Fachexperte:  
**Dr. med.  
Markus Meyer-Geßner**

Besuchen Sie  
uns online



Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

# Physiologie-Workshop: Koronarphysiologie im Herzkatheterlabor Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein



Herr Dr. Bojara gehört zu den Pionieren der fraktionellen Flussreserve in Deutschland und leitet seit gut 20 Jahren hochkarätige Workshops zum Thema Koronarphysiologie. Die Kursinhalte sind didaktisch exzellent aufbereitet, interaktiv und ausgesprochen praxisorientiert.



## Kursinhalte

Dieser Workshop richtet sich an interventionell tätige Kardiologen.

Der 1,5-tägige Workshop behandelt ausführlich und umfassend alle Aspekte der Koronarphysiologie. iFR, FFR, iFR-Scout und CFR werden besprochen mit besonderem Augenmerk auf die praktische Anwendung. Aber auch die wichtigsten aktuellen Studien kommen zur Sprache.

Sogar technisch fortgeschrittene Applikationen wie die iFR-Ko-Registrierung werden im Rahmen der Interventionsplanung behandelt. Zahlreiche Fallbeispiele und drei Live-Cases runden das Programm ab.





# Agenda

Tag 1:		
16:00	<b>Grundlagen der Koronarphysiologie</b>	Dr. Bojara
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Morphologie und Funktion</li> <li>• Ischämiediagnostik „real world“</li> <li>• Bedeutung der Mikrozirkulation</li> <li>• Myokardiale Perfusionsreserve</li> <li>• Bedeutung des kollateralen Flusses</li> <li>• Physikalische und pathophysiologische Zusammenhänge</li> </ul>	
19:00	<b>Gemeinsames Arbeitsessen</b>	
Tag 2:		
08:30	<p><b>Das Konzept der FFR<sub>myo</sub></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehung zwischen Druck und Fluss</li> <li>• Das Zwei- und Drei-Kompartiment-Modell</li> </ul> <p><b>Das Konzept der iFR</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der „instantaneous wave Free Ratio“</li> <li>• Daten und Fakten</li> </ul> <p><b>Komplexe Morphologien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koronarphysiologie serieller Stenosen</li> <li>• iFR-Scout vs. FFR-Pullback</li> <li>• iFR-Ko-Registrierung, physiologische Interventionsplanung</li> </ul> <p><b>Live-Cases im HKL</b></p>	Dr. Bojara
15:00	<b>Zusammenfassung und Ende</b>	

Termin:  
**02.09.–03.09.2021**

Veranstaltungsort:  
**Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein  
Kemperhof  
Koblenzer Straße 115–155  
56073 Koblenz**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **10 Personen**.



Fachexperte:  
**Dr. med.  
Waldemar Bojara**

Besuchen Sie  
uns online



Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

# Physiology course

## Geneva University Hospitals



**USZ** Universität  
Spital Zürich

**HUG** Hôpitaux  
Universitaires  
Genève

## Course objective

To provide all you need to know to understand the basics of coronary physiology and what you need to do to implement invasive coronary physiology into cardiac catheterization laboratory daily practice.

## Learning objectives

- Become confident using invasive coronary physiology in daily routine clinical practice.
- Understand the fundamentals of commonly used invasive pressure-derived indices of stenosis severity.
- Understand the differences between resting pressure-derived indices of stenosis severity.
- Understand the clinical evidence supporting the use of invasive coronary physiology in clinical practice.
- Learn how to perform good measurements and how to avoid pitfalls.
- Explore how co-registration of anatomy with coronary physiology is reshaping coronary revascularization strategies.

## Course programme

8:15-8:30	Welcome   Introduction
8:30-8:45	Current perspectives on invasive coronary physiology
8:45-9:15	<b>What are the key differences between resting and hyperaemic blood flow?</b> Understanding differences between available pressure-derived physiological indices of coronary stenosis severity
9:15-9:30	<b>How to perform iFR and FFR measurements</b> Best-practice tips and tricks
9:30-10:10	<b>Live case transmission I</b> Geneva University Hospitals
10:10-10:40	<b>Coffee break   Hands-on simulator training</b>
10:40-11:00	<b>20 years of clinical trial data to support the use of invasive coronary physiology for myocardial revascularization decision-making</b>
11:00-11:20	<b>Should we be treating a physiology number?</b> How to interpret an FFR >0.80 or iFR >0.89 Case-based discussion
11:20-12:00	<b>Live case transmission II</b> Geneva University Hospitals



12:00-13:30	Lunch
13:30-13:50	<b>Should we be using dichotomous physiology cut-points?</b> Understanding mismatch between iFR and FFR   Case-based discussion
13:50-14:10	<b>How to perform iFR co-registration</b>   Best-practice tips and tricks
14:10-14:30	<b>How to differentiate between focal and diffuse coronary artery disease using iFR co-registration</b>
14:30-15:00	<b>Live-in-the-box transmission</b>   Geneva University Hospitals
15:00-15:30	<b>Coffee break</b>   Hands-on simulator training
15:30-16:10	<b>Live case transmission III</b>   Geneva University Hospitals
16:10-16:30	<b>How I use iFR co-registration in daily practice for patient-centred decision-making</b>   Interactive case-based discussion
16:30-16:50	<b>How I use iFR/IVUS tri- and co-registration in daily practice for patient-centred decision-making</b>   Interactive case-based discussion
16:50-17:00	<b>Summary</b>   Q&A session
17:00	<b>Close of meeting</b>

Date:  
**21.09.2021**

Venue:  
**Auditorium  
Swiss Foundation for Innovation  
and Training in Surgery (SFITS)  
Geneva University Hospitals  
BATLab building (7th floor)**

**Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4  
1205 Geneva  
Switzerland**

Course audience:  
**Interventional cardiologists  
Cardiologists  
Interventional cardiology fellows  
Cardiology trainees**

Maximum **25 attendees** from  
Switzerland

Subject matter experts  
(left to right):

**PD Dr Barbara E. Stähli**  
**Dr Juan F. Iglesias**  
**Dr Fulvio Bomio**



Register today at: [www.philips.kelcon-registrirung.de](http://www.philips.kelcon-registrirung.de)

Visit us  
online



# Physiologie-Workshop

## Landeskrankenhaus Feldkirch

### Kursinhalte

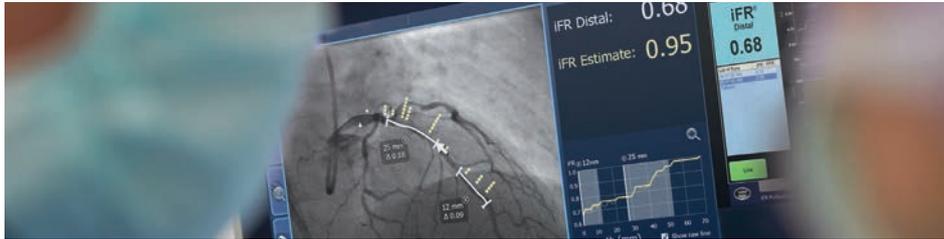
Dieser 1,5-tägige Workshop richtet sich an Kardiologen, die neben der theoretischen Aufbereitung, den aktuellsten Studienergebnissen und physiologischen Kenntnissen auch die ausgesprochen praxisnahe Vermittlung zu schätzen wissen.

Die Live-Cases gehören zum didaktischen Konzept und werden interaktiv aufbereitet. Hinzu kommt die Möglichkeit, an einem Simulator die korrekte Handhabung der physiologischen Ko-Registrierung zu erlernen. Im Rahmen des Workshops werden bei Bedarf auch Verfahren wie IVUS eingesetzt und besprochen.

Die Fortbildung ist darauf ausgelegt, die erlernten Inhalte direkt in der täglichen Routine umzusetzen. Die funktionelle Beurteilung von Koronarstenosen kann danach im klinischen Alltag standardmäßig umgesetzt werden.

### Agenda

Tag 1:		
16:00	Begrüßung der Teilnehmer/Einführung	PD Dr. Frick
16:10	<b>Grundlagen der Koronarphysiologie</b> (CFR (HSR/IMR), FFR/iFR; Cut-off) Fallbeispiel(e) <b>Landmark-Studien</b> (DEFER; FAME (I/II/III; Define-Flair; iFR-Swedeheart) <b>SYNTAX 1 und 2</b> (iFR/IVUS-gesteuerte Intervention)	Fachexperten
16:30		
16:40		
17:00		
17:15 <b>Kaffeepause</b>		
17:30	<b>Diskordante (FFR/iFR-)Messungen: was nun?</b> Fallbeispiel(e) <b>Koronares Mapping</b> (FFR vs. iFR; „Cross-Talk“; iFR-Scout)	Fachexperten
17:45		
18:00		
18:15	<b>iFR-Ko-Registrierung</b> (technische Grundlagen)	Mitarbeiter von Philips
18:30–19:00		
20:00–22:30	Arbeitsessen	



Termin:  
16.09.–17.09.2021

Veranstaltungsort:  
**Akademisches Lehrkrankenhaus  
Feldkirch**  
**Abteilung für Innere Medizin I**  
**Carinagasse 47**  
**A-6800 Feldkirch**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **6–12 Personen**.



Fachexperte:  
**Primar Dr. med. med.**  
**Matthias Frick**

Tag 2:		
08:30	Einführung	PD Dr. Frick
08:40	<b>Die korrekte FFR/iFR-Messung „Schritt für Schritt“</b>	Fachexperten
09:00	<b>Live-Case 1*</b> mit anschließender Fallbesprechung	
09:45	<b>Pitfalls: Fehler entdecken, Fehler vermeiden</b>	
10:05	<b>Live-Case 2*</b> mit anschließender Fallbesprechung	
10:50	<b>Hands-on: CoreMobile und Ko-Registrierung</b>	
11:30	<b>Live-Case 3*</b> mit anschließender Fallbesprechung	Mitarbeiter von Philips Fachexperten
<b>12:15</b>	<b>Mittagspause</b>	
13:15	<b>Define PCI: „postinterventionelle Ischämie“</b>	Fachexperten
13:45	<b>Live-Case 4*</b> mit anschließender Fallbesprechung	
14:30	Q + A	PD Dr. Frick
<b>14:45–15:00</b>	<b>Zusammenfassung und Verabschiedung</b>	PD Dr. Frick

\*Live-Cases werden in Abhängigkeit von der tagesaktuellen Situation im HKL durchgeführt.  
Die Anzahl der Live-Cases kann variieren.

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Besuchen Sie  
uns online



# IVUS-Workshop: Grundlagen und Einsatz im Alltag eines Herzkatheterlabors

## Universitäres Herzzentrum Hamburg

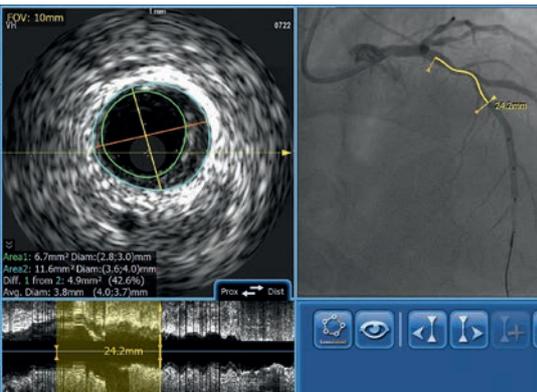


Mit Herrn Dr. Seiffert und Frau Dr. Zengin-Sahm setzen wir unsere langjährige Workshoptradition im Universitären Herzzentrum Hamburg (UHZ) fort. Die Anwendung ist im UHZ in der täglichen Routine etabliert und die praktische Erfahrung spiegelt sich in den Kursinhalten wider.

## Kursinhalte

Der Workshop richtet sich an interventionell tätige Kardiologen, die mit IVUS beginnen wollen oder bereits erste Erfahrungen gemacht haben. Es werden Grundkenntnisse über IVUS/VH/ChromaFlo® und deren klinische Anwendung mit Tipps und Tricks für den Alltag sowie der Bildinterpretation vermittelt.

Natürlich erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die wichtigsten Studien. Im Katheterlabor wird der Ablauf von IVUS-Prozeduren dargestellt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, selbst Messungen am IVUS-Gerät durchzuführen und die Bildinterpretation an Fallbeispielen zu trainieren.





# Agenda

09:15	<b>Begrüßung und Vorstellungsrunde</b>	<b>PD Dr. Seiffert Dr. Zengin-Sahm</b>
09:30	<b>Grundlagen von IVUS</b> (Schall, Ausbreitung, Frequenz, Amplitude, Phased Array, Rotation, virtuelle Histologie) · ChromaFlo® (technische Details – was sehe ich besser, wodurch wird die Farbgebung beeinflusst?)	
10:30	<b>Klinische Daten, Studienlage, DRG, Guidelines</b>	
11:30	<b>Indikationen</b> (Hauptstamm, PCI-Optimierung, unklares Angiogramm, Läsionspräparation und Debulking)	
<b>12:30</b>	<b>Pause</b>	
13:15	<b>Live-Cases (Ko-Registrierung) und Gerätebedienung in wechselnden Gruppen</b>	<b>PD Dr. Seiffert Dr. Zengin-Sahm Mitarbeiter von Philips</b>
15:30	<b>Bildinterpretation</b>	
16:30–16:45	<b>Abschlussdiskussion und Verabschiedung</b>	

Termin:  
**15.10.2021**

Veranstaltungsort:  
**Universitäres Herzzentrum Hamburg  
Martinistr. 52  
20251 Hamburg**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt bei **8–10 Personen**.



Fachexperten:  
**PD Dr. med.  
Moritz Seiffert**



**Dr. med. Elvin  
Zengin-Sahm**

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

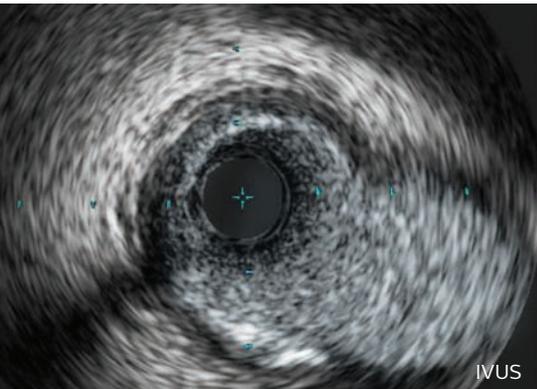
Besuchen Sie  
uns online



# IVUS- und Physiologie-Workshop

## Rheinland Klinikum Neuss

Herr Professor Dr. Haude setzt sowohl IVUS als auch die koronarphysiologischen Methoden in der Routine seines HKLs hochfrequent ein. Er ist ein international anerkannter Experte und Didaktiker. Seit vielen Jahren teilt er seine Erfahrungen äußerst erfolgreich mit den Kursteilnehmern.



## Kursinhalte

Der Workshop richtet sich an Ärzte und macht an ausgesuchten Fallbeispielen deutlich, wie wichtig der IVUS und die iFR/FFR als Routineanwendungen im klinischen Alltag sind. In einem kurzen theoretischen Teil wird auf Grundlagen und Indikationen des IVUS bzw. der iFR/FFR eingegangen.

Im Labor werden mehrere spannende iFR-/FFR- und IVUS-Fälle gezeigt. Es wird auch auf die Anwendung der Ko-Registrierung zwischen Angiographie und IVUS zur Interventionsplanung eingegangen. Ko-Registrierung erleichtert hier das einfache Navigieren und die eindeutige Zuordnung der IVUS-Bilder zum Angiogramm.



# Agenda

09:00	<b>Begrüßung und Vorstellung</b>	Prof. Dr. Haude
09:15	<b>Grundlagen IVUS (VH), iFR, FFR</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostische und interventionelle Indikationen</li> <li>• Interpretation der Ergebnisse; Messungen, Korrekturen und Konturerkennung</li> <li>• Routinemäßige Anwendung von iFR/FFR/IVUS im HKL: gemeinsame Durchführung und Auswertung der Untersuchungen (Live-Cases)</li> </ul>	Prof. Dr. Haude/ Dr. Degen
12:30	<b>Mittagspause</b>	
13:00	<b>Routinemäßige Anwendung von IVUS im HKL</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Durchführung und Auswertung von iFR-/FFR-/IVUS-Untersuchungen (Live-Cases)</li> <li>• Tipps und Tricks</li> <li>• Relevante Studiendaten; Metaanalysen</li> <li>• European Guidelines</li> <li>• Abrechnung von iFR/FFR/IVUS im DRG-System</li> </ul>	Prof. Dr. Haude/ Dr. Degen  Prof. Dr. Haude
16:00	<b>Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung</b>	Prof. Dr. Haude

Termin:  
**03.11.2021**

Veranstaltungsort:  
**Städtische Kliniken Neuss  
Lukaskrankenhaus  
Preußenstraße 84  
41464 Neuss**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt bei **6 Personen**.



Fachexperte:  
**Prof. Dr. med.  
Michael Haude**

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Besuchen Sie uns online



# IVUS- und Physiologie-Workshop

## Herzkatheterlabor Nymphenburg

Die Fachexperten sind erfahrene Kardiologen auf den Gebieten der Koronarphysiologie und des IVUS, Herausgeber des Experten-Konsensus zum Thema IVUS sowie zahlreicher Publikationen zum Thema fraktionale Flussreserve. Seit gut zwei Jahrzehnten führen sie nun schon hochkarätige Kurse durch.



## Kursinhalte

Dieser Workshop ist für interventionelle Kardiologen geeignet, die ihre Kenntnisse über IVUS oder iFR/FFR erweitern und sich insbesondere über die klinische Anwendung informieren wollen.

Sie erhalten einen Einblick sowohl in die IVUS- als auch in die iFR-/FFR-Methode und es werden die wichtigsten Studien vorgestellt. Beide Methoden sind live im Labor zu erleben.



# Agenda

09:00	Begrüßung und Vorstellung
09:15	Grundlagen von IVUS, IVUS-VH, ChromaFlo® Läsionspräparation und Debulking Grundlagen der iFR und FFR  IVUS, iFR und FFR live im HKL
12:45	Mittagspause
13:30	Studienlage  Fallbeispiele
14:15	Live-Cases
15:00	Tipps und Tricks
15:40	European Guidelines, Vergütung im DRG-System
16:00–16:15	Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Termin:  
**19.11.2021**

Veranstaltungsort:  
**Herzkatheterlabor Nymphenburg  
Am Klinikum Dritter Orden  
Menzinger Straße 44  
80638 München**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **6–10 Personen**.



Fachexperten:  
**Prof. Dr. med.  
Volker Klauss**



**PD Dr. med.  
Johannes Rieber**

Nicht abgebildet:  
**PD Dr. med. Andreas König**

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Besuchen Sie  
uns online



# Workshop IVUS/Koronarphysiologie für Assistenzpersonal Philips Zentrale Hamburg

Diagnostik und Behandlung der KHK ist Teamwork. Eine wesentliche Rolle spielt die Assistenz, die durch ihre Expertise zum reibungslosen Ablauf in einem HKL beiträgt. Wir möchten mit diesem Workshop die invasive Bildgebung und die Koronarphysiologie als Ganzes behandeln: Grundlagen, Studien, Technik.

## Kursinhalte

Dieser Workshop richtet sich an das Assistenzpersonal (Pflegekräfte, Funktionsassistenten) aus dem Herzkatheterlabor. Ziel des Kurses ist es, die wichtigsten Grundlagen zu den Themen „Koronarphysiologie“ und „intravaskulärer Ultraschall“ (IVUS) zu vermitteln. Hierzu gehören physiologische Grundlagen, Bildinterpretation, technische Informationen und die praxisnahe Handhabung an Simulatoren.

## Nach Abschluss des Kurses

- verstehen Sie grundlegende koronar-physiologische Zusammenhänge
- beherrschen Sie die Basics der Interpretation intravaskulärer Bilder
- können Sie unterschiedliche Messverfahren und Indizes unterscheiden
- verstehen Sie, welche technologischen Verfahren hinter den Messungen stehen
- kennen Sie die wichtigsten Studien zu den Methoden und Verfahren
- beherrschen Sie den Workflow der unterschiedlichen Systeme

Tag 1:	
15:00	Philips Werksführung
19:00	Gemeinsames Abendessen



# Agenda

<b>Tag 2:</b>	
08:30	Begrüßung und Vorstellungsrunde
09:00	Physiologische Grundlagen (Regulation des Flusses)
09:15	Vom Druck zum Fluss
09:30	Welche Indizes kann man messen? (CFR, FFR, iFR, RFR, dPR ...)
<b>10:00 Pause</b>	
10:15	iFR step by step/Ko-Registrierung
10:30	Pitfalls
10:45	Fallbeispiele
11:00	Studien
<b>11:45 Mittagessen</b>	
12:30	Technische Grundlagen/Funktionsweisen
12:45	IVUS step by step/Ko-Registrierung
13:05	Studien
<b>13:45 Pause</b>	
14:00	Bildauswertung/Artefakte/Fallbeispiele
14:45	AngioPlus
15:00–16:00	Hands-on: Core/IntraSight/SyncVision

Termin:  
**27.05. – 28.05.2021**

Veranstaltungsort:  
**Philips Zentrale Hamburg  
Röntgenstraße 22  
22335 Hamburg**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **10 Personen**.

Fachexperten:  
**Anna Kolbe  
Selman Alper  
Peiman Naveed  
Christoff Weise**

Besuchen Sie  
uns online



Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

# Workshop IVUS/Koronarphysiologie für Assistenzpersonal

## Philips Zentrale Horgen

Diagnostik und Behandlung der KHK ist Teamwork. Eine wesentliche Rolle spielt die Assistenz, die durch ihre Expertise zum reibungslosen Ablauf in einem HKL beiträgt. Wir möchten mit diesem Workshop die invasive Bildgebung und die Koronarphysiologie als Ganzes behandeln: Grundlagen, Studien, Technik.

### Kursinhalte

Dieser Workshop richtet sich an das Assistenzpersonal (Pflegekräfte, Funktionsassistenten) aus dem Herzkatheterlabor. Ziel des Kurses ist es, die wichtigsten Grundlagen zu den Themen „Koronarphysiologie“ und „intravaskulärer Ultraschall“ (IVUS) zu vermitteln. Hierzu gehören physiologische Grundlagen, Bildinterpretation, technische Informationen und die praxisnahe Handhabung an Simulatoren.

### Nach Abschluss des Kurses

- verstehen Sie grundlegende koronarphysiologische Zusammenhänge
- beherrschen Sie die Basics der Interpretation intravaskulärer Bilder
- können Sie unterschiedliche Messverfahren und Indizes unterscheiden
- verstehen Sie, welche technologischen Verfahren hinter den Messungen stehen
- kennen Sie die wichtigsten Studien zu den Methoden und Verfahren
- beherrschen Sie den Workflow der unterschiedlichen Systeme



Termin:  
**07.09.2021**

Veranstaltungsort:  
**Philips AG  
Seestrasse 87  
8810 Horgen**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **10 Personen**.

Referenten:  
**Doreen Michel  
Ruban Subramaniam  
Mitarbeiter von Philips**

# Agenda

IVUS	
08:30	Begrüßung und Vorstellungsrunde
09:00	Technische Grundlagen/ Funktionsweisen
09:15	Artefakte/Bildinterpretation
09:30	IVUS step by step/Ko-Registrierung
<b>09:50</b>	<b>Pause</b>
10:00	Studien
10:45	Fallbeispiel Teil 1
11:00	Angio +
11:15	IVUS-Quiz & Fragen
<b>11:45</b>	<b>Mittagessen</b>

Physiologie	
12:30	Willkommen zurück
12:35	Physiologische Grundlagen (Regulation des Flusses)
12:50	Indizes: CFR, FFR, iFR, RFR, dPR ...
13:20	iFR Schritt für Schritt/Pitfalls/Ko-Registrierung
13:50	Fallbeispiel Teil 2
<b>14:05</b>	<b>Pause</b>
14:15	Studien
15:00	Physiologie-Quiz & Fragen
15:30	Hands-on: Core/IntraSight/SyncVision
16:25	Ende des Meetings

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Besuchen Sie  
uns online



# Workshop IVUS/Physiologie coronaire pour le personnel auxiliaire Philips Zentrale Gland

Le diagnostic et le traitement des maladies coronariennes sont le fruit d'un travail d'équipe. Le personnel auxiliaire, dont l'expertise contribue au bon fonctionnement d'un laboratoire de cathétérisme cardiaque, joue un rôle essentiel. Avec ce workshop, nous aimerions couvrir l'imagerie invasive et la physiologie coronaire dans leur ensemble: notions de base, études, technique.

## Contenu des cours

Ce workshop s'adresse au personnel auxiliaire (personnel soignant, assistants fonctionnels) du laboratoire de cathétérisme cardiaque. L'objectif du cours est d'enseigner les bases les plus importantes de la «physiologie coronaire» et de l'«échographie intravasculaire» (IVUS). Cela comprend les bases physiologiques, l'interprétation des images, les informations techniques et la manipulation pratique sur les simulateurs.

## À la fin du cours,

- vous comprendrez les relations physiologiques coronaires de base
- vous maîtriserez les bases de l'interprétation des images intravasculaires
- vous saurez distinguer les différentes méthodes de mesure et les différents indices
- vous comprendrez quels sont les processus technologiques à l'origine des mesures
- vous connaîtrez les études les plus importantes sur les méthodes et les processus
- vous maîtriserez le flux de travail des différents systèmes



# Ordre du jour

Date:  
15.09.2021

Lieu de l'événement:  
**Philips SA Health Systems**  
Route des Avouillons 16  
CH-1196 Gland

Le nombre optimal de participants est de **10 personnes**.



Intervenants:  
**Dr. Juan Fernando Iglesias**



**Anton Ramos**



**Ruban Subramaniam**

IVUS	
08:30	Accueil et présentation
09:00	Bases techniques / Fonctionnement
09:15	Artefacts / Interprétation d'image
09:30	IVUS step by step / Co-Registration
09:50	Pause café
10:00	Etudes
10:45	Etude de Cas Partie 1
11:00	Angio +
11:15	IVUS Quiz & Questions
11:45	Pause dîner

iFR/iFR pullback/FFR	
12:30	Retour
12:35	Bases de la Physiologie (régulation des flux)
12:50	Indizes: CFR, FFR, iFR, RFR, dPR ...
13:20	iFR step by step Pitfalls / Co-Registration
13:50	Etude de Cas Partie 2
14:05	Pause café
14:15	Etudes
15:00	Physiology Quiz & Questions
15:30	Hands-on: Core / IntraSight / SyncVision
16:25	Fin du cours

Inscrivez-vous sur: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Consultez  
notre site



# Workshop IVUS/Koronarphysiologie für Assistenzpersonal Philips Zentrale Wien

Diagnostik und Behandlung der KHK ist Teamwork. Eine wesentliche Rolle spielt die Assistenz, die durch ihre Expertise zum reibungslosen Ablauf in einem HKL beiträgt. Wir möchten mit diesem Workshop die invasive Bildgebung und die Koronarphysiologie als Ganzes behandeln: Grundlagen, Studien, Technik.

## Kursinhalte

Dieser Workshop richtet sich an das Assistenzpersonal (Pflegekräfte, Funktionsassistenten) aus dem Herzkatheterlabor. Ziel des Kurses ist es, die wichtigsten Grundlagen zu den Themen „Koronarphysiologie“ und „intravaskulärer Ultraschall“ (IVUS) zu vermitteln. Hierzu gehören physiologische Grundlagen, Bildinterpretation, technische Informationen und die praxisnahe Handhabung an Simulatoren.

## Nach Abschluss des Kurses

- verstehen Sie grundlegende koronarphysiologische Zusammenhänge
- beherrschen Sie die Basics der Interpretation intravaskulärer Bilder
- können Sie unterschiedliche Messverfahren und Indizes unterscheiden
- verstehen Sie, welche technologischen Verfahren hinter den Messungen stehen
- kennen Sie die wichtigsten Studien zu den Methoden und Verfahren
- beherrschen Sie den Workflow der unterschiedlichen Systeme



# Agenda

08:30	Begrüßung und Vorstellungsrunde
09:00	Physiologische Grundlagen (Regulation des Flusses)
09:15	Vom Druck zum Fluss
09:30	Welche Indizes kann man messen? (CFR, FFR, iFR, RFR, dPR ...)
10:00	<b>Pause</b>
10:15	iFR step by step/Ko-Registrierung
10:30	Pitfalls
10:45	Fallbeispiele
11:00	Studien
11:45	<b>Mittagessen</b>
12:30	Technische Grundlagen/Funktionsweisen
12:45	IVUS step by step/Ko-Registrierung
13:05	Studien
13:45	<b>Pause</b>
14:00	Bildauswertung/Artefakte/Fallbeispiele
14:45	AngioPlus
15:00–16:00	Hands-on: Core/IntraSight/SyncVision

Termin:  
**08.10.2021**

Veranstaltungsort:  
**Philips Austria GmbH  
Euro Plaza, Haus J  
Kranichberggasse 4  
1120 Wien**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **10 Personen**.

Fachexperten:  
**Daniel Thaler**  
Mitarbeiter von Philips

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Besuchen Sie  
uns online



# Koronarworkshops Online

**Grundlagen der Koronarphysiologie**

---

**IVUS-Aufbaukurs (Teil I/II)**

---

**IVUS & Physiologie im Hauptstamm**

---

**IVUS- & Physiologie-Kurs für  
Assistenzpersonal**

---

**IVUS-gesteuerte CTO**

---

**Grundlagen des intravaskulären  
Ultraschalls**

**Komplexe Intervention mit IVUS und  
Debulking Device**

---

**Koronarphysiologie bei  
Aortenklappenstenose**

---

**Invasive Untersuchung der koronaren  
Mikrozirkulation**

---

**Ultra Low Contrast PCI bei CKD**

---

**Grenzwertiger Befund & Diskordanz**

Für die Online-Workshops sind CME-Punkte bei der  
Ärztammer beantragt.

Informieren Sie sich hier zu allen aktuellen  
Terminen und Themen unserer Online-Workshops



# Online-Fortbildung Philips SyncVision

## Mehr Informationen für eine exakte Planung

Sie möchten Ihre Intervention schnell und einfach planen? Die SyncVision Ko-Registrierung ist die Basis für eine schnelle und exakte Zusammenführung physiologischer Parameter (iFR) und der Darstellung von invasiven Aufnahmen des IVUS mit dem angiographischen Bild. Wir zeigen Ihnen in einer Online-Fortbildung, welche Vorteile SyncVision für die Diagnostik bietet und wie es helfen kann die Intervention zu optimieren.



## Das leistet SyncVision

Die SyncVision Ko-Registrierung bietet Ihnen die Möglichkeit der virtuellen Interventionsplanung, verbunden mit der unmittelbaren Berechnung des zu erwartenden Interventionsergebnisses.

Bestimmen Sie die exakte Position des zu implantierenden Stents, berechnen Sie die Fläche, Länge und Diameter innerhalb weniger Sekunden. Die automatische Detektion von Devices, Bildverstärkung („Vessel Enhancement“) sowie QCA, Device-Motion-Indikation und Tri-Registrierung sind weitere hilfreiche Features von SyncVision.

### Sie sind Arzt/Ärztin oder Assistenz und ...

... haben SyncVision bereits in Ihrem Herzkatheterlabor integriert, möchten den vollen Umfang aller Funktionen noch einmal in Ruhe ausprobieren?

### Oder ...

... Sie kennen SyncVision noch nicht und möchten sich auf unkomplizierte Weise einen Eindruck vom Funktionsumfang dieses weltweit einzigartigen, führenden Systems machen?

### Unser Angebot für Sie:

Stimmen Sie einen für Sie passenden Termin mit einem unserer erfahrenen Spezialisten ab. Sie werden online in das System eingewiesen und übernehmen unter Anleitung die eigenständige Bedienung, als würden Sie selbst eine Untersuchung durchführen.\*

### Das müssen Sie tun:

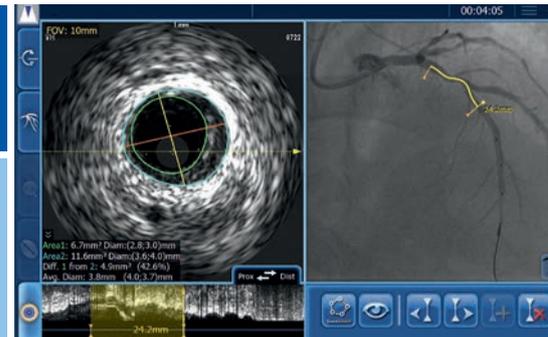
Bitte sprechen Sie den für Sie zuständigen Philips Außendienstmitarbeiter an. Sie erhalten schnell und unkompliziert einen Termin mit unseren klinischen Spezialisten.

\* Dieses Angebot ersetzt nicht die Einweisung nach MPG, sondern ist lediglich ein zusätzliches Angebot, um das System in seinen Funktionen kennenzulernen. Eine Anwendung des SyncVision ohne dokumentierte Einweisung ist nicht erlaubt. Für eine offizielle Einweisung nach MPG sind wir immer vor Ort für Sie da!

**Zeitlicher Umfang: ca. 30–45 Minuten**  
(auf Wunsch und bei Bedarf auch länger)  
**Anzahl Teilnehmer: 1–3 Teilnehmer sind ideal** (mehr Teilnehmer auf Wunsch)

### Technische Voraussetzung:

- Laptop oder Desktop-Computer mit DSL-Anschluss
- Zugang zum Internet
- Für die Applikation ZOOM geeigneter Browser
- Mikrophon (zur Kommunikation mit dem klinischen Spezialisten)
- Webcam (keine Bedingung, aber wünschenswert)
- Bei Dienstrechnern: eventuell Freigabe durch IT für Web-Konferenzen



Melden Sie sich an: [fortbildungen-cv@philips.com](mailto:fortbildungen-cv@philips.com)

Besuchen Sie  
uns online



# Interaktive Online-Fortbildung Behandlungsmanagement der pAVK in 100 Minuten – eine Diskussion praktischer Beispiele



Diese Online-Fortbildung bietet Ihnen in kompakter Form die wesentlichen Grundlagen der interventionellen Methoden zur Behandlung der pAVK. Die Fortbildung ist in gleicher Weise geeignet für invasiv tätige Angiologen, interventionelle Radiologen und Gefäßchirurgen. Profittieren Sie von dieser Fortbildung und erhalten Sie kompetente Antworten auf Ihre Fragen.

## **Geben Sie bitte zur Anmeldung folgende Informationen mit an:\***

- Titel; Nachname, Name
- Name Krankenhaus/Einrichtung
- Funktion (Angiologe/Angiologin, Radiologe/Radiologin, Gefäßchirurg/Gefäßchirurgin)
- Ihre Fortbildungsnummer zur Erlangung der Fortbildungspunkte
- Die E-Mail-Adresse, an die der Link zur Teilnahme gesendet werden soll (falls nicht identisch mit Absender-E-Mail)
- Dienstort/Privater Wohnort zur Ausstellung der Teilnahmebescheinigung
- Datum der Fortbildung, an der Sie teilnehmen möchten

## **Technische Voraussetzung:**

- Laptop oder Desktop-Computer mit DSL-Anschluss
- Zugang zum Internet
- Für die Applikation **ZOOM** geeigneter Browser
- Mikrofon (zur Kommunikation mit dem klinischen Spezialisten)
- Webcam (keine Bedingung, aber wünschenswert)
- Bei Dienstrechtern: eventuell Freigabe durch IT für Web-Konferenzen

**Diese Fortbildung ist durch die Ärztekammer Hamburg mit 2 Fortbildungspunkten anerkannt.**



# Agenda

15:30 – 17:30	Begrüßung und Einführung in das Kursprogramm
	Grundlagen der pAVK
	<b>Behandlungsmethoden:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Atherektomie</li><li>- Scoring</li><li>- DCB</li><li>- IVUS</li><li>- Tack Stenting</li></ul>
	Fallbeispiele
	Tipps und Tricks
	Indikation, Leitlinien und Studienlage
	Diskussion

Termin:  
**23.02.2021**

Sie erhalten den Link zur Teilnahme an dieser Fortbildung 1 Stunde vor Beginn an Ihre E-Mail-Adresse. Bitte prüfen Sie gegebenenfalls Ihren Spam-Ordner.



Fachexperten:  
**Dr. med. Michael Lichtenberg**  
Klinikum  
Hochsauerland  
Arnsberg-Hüsten



**Prof. Dr. med. Grigorios Korosoglou**  
GRN-Klinik  
Weinheim

\* Die Angaben zur Anmeldung/Registrierung werden nur für die Zusendung des AnmeldeLinks verwendet. Alle Angaben werden mit Ende der Fortbildungsveranstaltung gelöscht. Die Angabe der Fortbildungsnummer dient nur zur Erlangung der Fortbildungspunkte. Mit der Angabe stimmen Sie der Übermittlung Ihrer Daten an den EIV (<https://www.eiv-fobi.de/>) der Bundesärztekammer zu.

Diese Fortbildung wird durch die Philips GmbH unterstützt. Die Fortbildung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Die Fachexperten erhalten ein Honorar für die Vorbereitung und Durchführung dieser Fortbildung.

Melden Sie sich an: [fortbildungen-pv@philips.com](mailto:fortbildungen-pv@philips.com)

Besuchen Sie  
uns online



# IVUS-gesteuerte arterielle Interventionen

## Karolinen-Hospital Arnsberg-Hüsten

Herr Dr. Lichtenberg ist ein international anerkannter und sehr erfahrener Experte in der Behandlung der pAVK. Seine praxisorientierten Kurse setzen den Maßstab und Standard für diese Art der Fortbildungen.

## Kursinhalte

Dieser Kurs richtet sich an invasiv tätige Angiologen, interventionelle Radiologen und Gefäßchirurgen, die sich mit interventionellen Produkten zur Behandlung der pAVK näher beschäftigen möchten.

Der interaktive Workshop vermittelt die Indikationen sowie die korrekte Handhabung von Debulking-Methoden und Scoring-Balloons, die für eine gelungene Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankung empfohlen sind, sowie auch

das Handling von Dissektionen durch den Einsatz neuartiger Dissection Repair Devices.

Auch der Einsatz des IVUS im Rahmen dieser Interventionen wird gezeigt. Dieses invasiv bildgebende Verfahren ergänzt die angiographische Darstellung und hat das Potenzial zur Einsparung von Dosis und Kontrastmittel.



Phoenix® Atherektomiesystem



# Agenda

Tag 1:		
17:00	<b>Begrüßung und Einführung in das Kursprogramm im Hotel-Meeting-Raum</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Die Rolle von Atherektomieprodukten bei peripheren Rekanalisationen</li></ul>	Dr. Lichtenberg
19:30	Arbeitsessen	
Tag 2:		
07:45	<b>Transfer vom Hotel zum Krankenhaus</b> Treffpunkt: Angiosuite Klinikum Arnberg-Hüsten	
08:00	<b>Live-Cases</b> Interaktive Diskussionen zwischen den Fällen: <ul style="list-style-type: none"><li>Erfahrungen mit Phoenix®</li><li>Indikation und Anwendung</li><li>Tipps und Tricks</li></ul>	Dr. Lichtenberg
16:00	<b>Finale Diskussion und Anmerkungen</b>	Dr. Lichtenberg
16:30	Abreise	

Termine:  
**06./07.05.2021 und 15./16.11.2021**

Veranstaltungsort:  
**Klinikum Hochsauerland  
Karolinen-Hospital Hüsten  
Stolte Ley 5  
59759 Arnberg**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt bei **6 Personen**.



Fachexperte:  
**Dr. med. Michael  
Lichtenberg**

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Besuchen Sie  
uns online



# Innovative Diagnostik und Therapie bei peripheren Interventionen

## Universitätsklinikum Heidelberg



Herr Professor Dr. Christian Erbel ist Oberarzt und Leiter des Angiologie- und Venenprogrammes an der Universitätsklinik Heidelberg. In seiner Abteilung hat er neben weiteren modernen Therapieverfahren das Phoenix® Atherektomiesystem bereits frühzeitig etabliert und ausgesprochen erfolgreich eingesetzt.

## Kursinhalte

Der Kurs richtet sich an invasiv tätige Angiologen, interventionelle Radiologen und Gefäßchirurgen, die sich mit interventionellen Produkten vertraut machen möchten. Der interaktive Workshop vermittelt die Indikationen und die korrekte Handhabung der Debulking- und Scoring-Systeme, die für eine gelungene Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit empfohlen sind. Auch der Einsatz von IVUS wird während der Interventionen gezeigt. Dieses invasiv

bildgebende Verfahren ergänzt die angiographische Darstellung und hat das Potenzial zur Einsparung und Reduktion von Strahlendosis und Kontrastmittel.

Der Workshop ist sehr praxisnah und interaktiv, so dass die Kurs Teilnehmer die gewonnenen Erkenntnisse unmittelbar umsetzen können.



Phoenix® Atherektomiesystem



# Agenda

Tag 1:		
16:30	Begrüßung	Prof. Dr. Erbel
16:35	Behandlungsverfahren bei A.-femoralsuperficialis-Stenosen, Teil 1: PTA/DEB/Stentimplantation	
17:15	Diskussion	
17:30	Kaffeepause	
17:45	Behandlungsverfahren bei A.-femoralsuperficialis-Stenosen, Teil 2: Atherektomie mit Fallbeispielen	
18:30	Diskussion	
19:30	Arbeitsessen	
Tag 2:		
07:45	Transfer zur Abteilung für Angiologie der Medizinischen Klinik	
08:00	Live-Cases, Teil 1	Prof. Dr. Erbel
12:15	Mittagspause	
13:00	Live-Cases, Teil 2	Prof. Dr. Erbel
16:00	Aufarbeitung der Live-Cases	
16:25	Abschließende Zusammenfassung	

Termine:  
25./26.05.2021 und 12./13.10.2021

Veranstaltungsort:  
**Universitätsklinikum Heidelberg  
Klinik für Kardiologie, Angiologie und  
Pneumologie, Innere Medizin III  
Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **6 Personen**.



Fachexperte:  
**Prof. Dr. med.  
Christian Erbel**

Besuchen Sie  
uns online



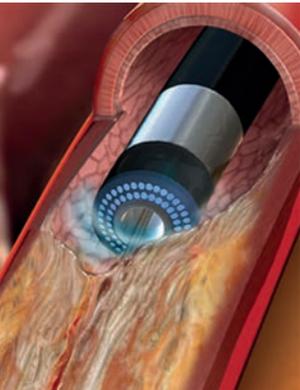
Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

# Interventionen bei komplexen peripheren Läsionen

## Kantonsspital Baden



Herr Dr. Hasselmann ist ein erfahrener Experte in der Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK). Durch die regelmäßige, professionelle Anwendung des Lasers und des Phoenix® Systems wie auch des AngioSculpt verfügt er über sehr fundierte Erfahrung.



## Kursinhalte

Dieser Workshop richtet sich primär an Ärzte, die die unterschiedlichen Produkte und Methoden zur Anwendung bringen möchten und einen praxisorientierten Austausch suchen. Welche Patienten sind geeignet? Wann wird welche Methode am besten eingesetzt?

Neben den wichtigsten Studiendaten werden die physikalischen Grundlagen der Phoenix® Atherektomie, der Scoring-Methoden und des Excimerlasers sowie deren Handhabung Schritt für Schritt erklärt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, einen Simulator zu nutzen, aber auch der praktischen Anwendung am Patienten beizuwohnen. Außerdem werden Tipps und Tricks vermittelt.



# Agenda

Tag 1:		
16:00	Begrüßung	Dr. Hasselmann
16:10	Periphere Excimerlaser-Angioplastie Grundlagen und Daten	
16:40	Fallbeispiele/Diskussion	
17:00	Anwendung des Phoenix® Grundlagen, Beispiele und Daten	
17:30	Simulator-Training/Hands-on	Mitarbeiter von Philips Dr. Hasselmann
19:30	Arbeitsessen	
Tag 2:		
08:30	Praktische Anwendung im Labor mit Falldiskussion	Dr. Hasselmann
12:30	Mittagessen	
13:30	Praktische Anwendung im Labor mit Falldiskussion	Dr. Hasselmann
16:00–16:15	Zusammenfassung und Verabschiedung	

Termin:  
**04./05.10.2021**

Veranstaltungsort:  
**Kantonsspital Baden AG  
Im Ergel 1  
CH-5404 Baden**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt  
bei **6 Personen**.



Fachexperte:  
**Dr. med.  
Daniel Hasselmann**

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Besuchen Sie  
uns online



# Workshop Sondenextraktion

## Discover best techniques in lead extraction

Herr Dr. Hakmi ist ein international anerkannter Experte auf dem Gebiet der Extraktion von Herzschrittmacher- und ICD-Elektroden. Als Facharzt für Herzchirurgie ist er in der Abteilung Kardiologie und Internistische Intensivmedizin der Asklepios Klinik St. Georg tätig. Die Workshops spiegeln den OP-Alltag wider, sind flexibel gestaltet und heben den Ansatz des Heart-Teams besonders hervor.



## Kursinhalte

Dieser Workshop richtet sich an Ärztinnen und Ärzte der Fachrichtung Herzchirurgie und Kardiologie, die sich mit der Extraktion von Herzschrittmacher- und ICD-Elektroden beschäftigen bzw. mit einem Extraktionsprogramm starten wollen.

Es werden neben den Indikationen und Studien alle gängigen Extraktionstools und -techniken im theoretischen Teil vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, Extraktionstools an Simulatoren zu testen. Umfangreiche Falldiskussionen gehören ebenso zu den Workshopinhalten wie mehrere Live-Operationen mit eingehender Vor- und Nachbereitung.

# Agenda

Tag 1:		
15:00	Indikationen zur Elektrodenextraktion  Technische Aspekte der Elektrodenextraktion  Hands-on-Training Extraktionstools  Case-Präsentation	PD Dr. Samer Hakmi
Tag 2:		
08:00	Live-Cases im OP inklusive Vor- und Nachbereitung	PD Dr. Samer Hakmi
13:30	Mögliche Notfälle und deren Behebung im Team	
15:00	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	



Termine:  
03./04.05.2021  
21./22.06.2021  
04./05.10.2021

Veranstaltungsort:  
**Asklepios Klinik St. Georg**  
Kardiologie und Internistische  
Intensivmedizin  
Lohmühlenstraße 5  
20099 Hamburg

Die maximale Teilnehmerzahl liegt  
bei **4 Personen**.



Workshopleiter:  
**PD Dr. med. Samer Hakmi**  
Leitender Oberarzt  
Facharzt für Herzchirurgie

Besuchen Sie  
uns online



Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

# Workshop Sondenextraktion

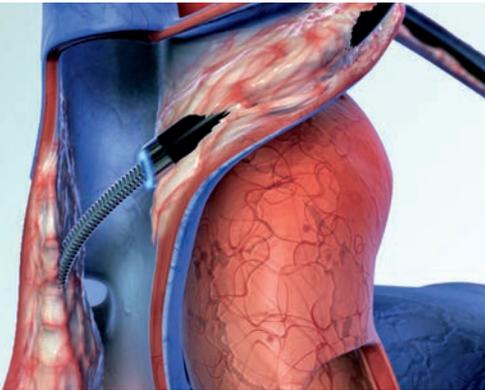
## Aus Erfahrung lernen

Herr Dr. Burger führt seit Jahren erfolgreich Extraktionen von Herzschrittmacher- und ICD-Elektroden durch und gilt national und international als einer der erfahrensten Experten für die Sondenextraktion. Die jahrelangen Erfahrungen spiegeln sich in praxisorientierten Workshops wider und sorgen für einen hohen Standard der Kurse.

### Kursinhalte

Dieser 1,5-tägige Workshop richtet sich an Ärztinnen und Ärzte der Fachrichtung Herzchirurgie und Kardiologie und ist interessant für alle, die mit der Extraktion von Herzschrittmacher- und ICD-Elektroden beginnen möchten oder bereits erste Erfahrungen gesammelt haben.

Während des theoretischen Teils werden neben Grundlagen, Indikationen und Studienergebnissen auch Extraktionstechniken und der Einsatz der unterschiedlichen Extraktionstools diskutiert. Im sehr umfangreichen Teil der Live-OPs werden verschiedene Vorgehensweisen und Extraktionstools diskutiert. Hierzu zählt auch die Vor- und Nachbesprechung der einzelnen Fälle.



# Agenda

Tag 1:		
16:00	Indikationen und Management von Sondenextraktionen  Sondenextraktionen und Wundbehandlung  Hands-on-Training Extraktionstools	Dr. Heiko Burger Gerhard Göbel
Tag 2:		
08:00	Live-Cases im OP  Offene Diskussion während der Veranstaltung	Dr. Heiko Burger
17:00	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	



Termine:  
**09./10.06.2021**  
**17./18.11.2021**

Veranstaltungsort:  
**Kerckhoff-Klinik GmbH**  
**Benekestr. 2–8**  
**61231 Bad Nauheim**

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei **4 Personen**.



Workshopleiter:  
**Dr. med.**  
**Heiko Burger**  
Leitender  
Oberarzt  
Facharzt für  
Herzchirurgie



Fachexperte:  
**Gerhard Göbel**  
Funktionsoberarzt  
Facharzt für Herz-  
chirurgie

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Besuchen Sie  
uns online



# Workshop Sondenextraktion für Assistenzpersonal

Ein gut eingespieltes Team aus Ärzten und Assistenzpersonal ist für eine reibungslose Sondenextraktion von großer Bedeutung. Dieser Workshop fokussiert die Assistenz und vermittelt wichtige Aspekte der Sondenextraktion aus ärztlicher Sicht und aus der Sicht des Assistenzpersonals.



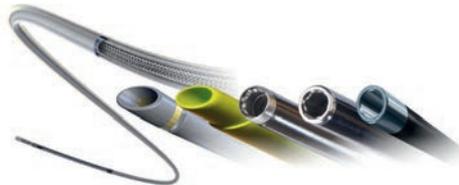
## Kursinhalte

Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Assistenzpersonal aus dem OP, welches in die Extraktion von Herzschrittmacher- und ICD-Elektroden involviert ist.

Neben fundiertem Hintergrundwissen zur Sondenextraktion werden auch wichtige Aspekte der OP-Vorbereitung und der Assistenz während der OP vermittelt. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die gängigen Extraktionstools und -techniken an Simulatoren zu testen. Während mehrerer Live-OPs werden Details rund um die Sondenextraktion erläutert.

# Agenda

Tag 1:		
16:00	Indikationen zur Elektrodenextraktion  Elektrodenextraktions-Prozeduren anhand von Patientenbeispielen  Hands-on-Training Extraktionstools	PD Dr. Samer Hakmi
	OP-Vorbereitung, Springer und Instrumentierschwester	Sebastian Voß
Tag 2:		
08:00	Live-Cases im OP inklusive Vor- und Nachbereitung	PD Dr. Samer Hakmi Sebastian Voß
13:30	Mögliche Notfälle und deren Behebung im Team	
15:00	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	PD Dr. Samer Hakmi Sebastian Voß



Termine:  
20./21.09.2021  
01./02.11.2021

Veranstaltungsort:  
**Asklepios Klinik St. Georg**  
Kardiologie und Internistische  
Intensivmedizin  
Lohmühlenstraße 5  
20099 Hamburg

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei **4 Personen**.



Workshopleiter:  
**PD Dr. med. Samer Hakmi**  
Leitender Oberarzt  
Facharzt für Herz-  
chirurgie



Fachexperte:  
**Sebastian Voß**  
Stellv. Funktions-  
leitung, Hybrid-OP

Besuchen Sie uns online

Melden Sie sich an auf: [www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

**PHILIPS**

Health Systems





# Keine Grenzen. Bessere Versorgung.

Die Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems steigt mit dem Maß an Kooperation aller Beteiligten. Dafür müssen wir die Grenzen zwischen Abteilungen und Sektoren überwinden. Dabei möchten wir helfen – mit integrierten Lösungen, die Menschen, Technologien und Daten zusammenbringen. Es gibt immer einen Weg, das Leben besser zu machen.

Hier gestalten wir Zukunft: [philips.de/healthcare](https://philips.de/healthcare)

innovation  you





Unsere Weiter-  
bildungsangebote  
und Trainings  
im Überblick



Besuchen Sie  
uns online



Aktuelle Termine  
für unsere Online-  
Workshops



Melden Sie sich an auf:



[www.philips.kelcon-registrierung.de](http://www.philips.kelcon-registrierung.de)

Melden Sie sich hier für „Behand-  
lungsmanagement der pAVK in  
100 Minuten“ (Seite 38) an:



[fortbildungen-pv@philips.com](mailto:fortbildungen-pv@philips.com)





© 2021 Koninklijke Philips N.V. All rights reserved.

[www.philips.de](http://www.philips.de)